

Alte Bücher: Adolph Freiherr Knigge. Schriften

2.400,00 €

12 Bände in 4 Bände gebunden. Mit 2 Frontispizen, 4 gestoch. Titelvignetten nach Ramberg und Weinrauch und 1 gefalt Kupfertafel. Halblederbände der Zeit auf 5 Bünden. Ritschersche Buchhandlung, Hannover 1804-1806. 17 x 11,5 cm. Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung (etwas berieben und bestoßen).- Erste Sammelausgabe der Schriften Knigges, aus den Originalausgaben zusammengestellt. Eine der seltensten deutschen Gesamtausgaben. Knigge (1752-1796) war seinerzeit einer der herausragendsten kritischen Köpfe in Deutschland. Das Eintreten für die Verwirklichung der Menschenrechte ließ den in unsicheren wirtschaftlichen Verhältnissen lebenden Kleinadligen bei deutschen Aristokraten verdächtig erscheinen. Ständige Verdächtigungen und Verleumdungen seiner Kritiker veranlassten Knigge »zum Verfassen einiger philosophischer Abhandlungen, die ihn durch Einfachheit des Stils, Prägnanz der Darstellung u. Logizität der Argumentation gleichermaßen als wichtigen Wegbereiter der Aufklärung in Deutschland erscheinen lassen« (Killy).- 1.- 3. Über den Umgang mit Menschen. 4. Geschichte des Amtsraths Gutmann von ihm selbst geschrieben. 5. Das Zauberschloß oder Geschichte des Grafen Tunger. 6.- 8. Geschichte des armen Herrn von Mildenburg, in Briefen herausgegeben. 9. Über Schriftstellerey. 10. Des seligen Herrn Eratsraths Samuel Conrad von Schaafskopf hinterlassene Papiere. 11. Die Reise nach Braunschweig. Ein comischer Roman. 12. Briefe auf einer Reise aus Lothringen.- Schön erhalten.

65486